

Firmament

Erdling

Wir sind das Licht am Firmament
Das Feuer in uns brennt
Und alles Leid verweht im Wind

Deine Welt ist so leer
Und doch so erfüllt
Denn all deine Träume
Sind von Dunkelheit umhüllt
Du treibst im Meer
Voll von Hoffnungslosigkeit
Und so schwimmst du dahin
In unendlich langer Zeit

Wir sind das Licht am Firmament
Das Feuer in uns brennt
Und alles Leid verweht im Wind
Wir sind die Glut, die niemals Asche wird
Wir bleiben ewig unversehrt
Auch tausend Jahre lang

Tausend Jahre lang
Verlor'n im Nichts
Ein zerstörter Traum
Wir fliegen durch die Wolken
Wir fliegen durch Zeit und Raum
Die Bilder im Kopf
Sind so trüb an diesen Tagen
Doch vergiss nicht, deine Sehnsucht
Wird dich durch die Hölle tragen

Wir sind das Licht am Firmament
Das Feuer in uns brennt
Und alles Leid verweht im Wind
Wir sind die Glut, die niemals Asche wird
Wir bleiben ewig unversehrt
Auch tausend Jahre lang

Du fliegst, du stürzt
Du schreist, du weinst
Du fliegst, du stürzt
Du schreist, du weinst

Wir sind das Licht am Firmament
Das Feuer in uns brennt
Und alles Leid verweht im Wind
Wir sind die Glut, die niemals Asche wird
Wir bleiben ewig unversehrt
Auch tausend Jahre lang

Wir sind das Licht am Firmament
Das Feuer in uns brennt
Und alles Leid verweht im Wind
Wir sind die Glut, die niemals Asche wird
Wir bleiben ewig unversehrt
Auch tausend Jahre lang
Tausend Jahre lang

Tausend Jahre lang